

Kann man Arbeitstempo trainieren?

Beitrag von „Tante Lotta“ vom 26. Juni 2006 12:11

Hallo,

eigentlich wollte ich im Forum 'Eltern fragen Lehrer' posten - aber das scheint nicht zu funktionieren...????

Seid mir also nicht böse, sondern klärt mich vielleicht auf - ich habe länger nicht mitgelesen.

Da ich dann aber selbst ja Förderschul-Lehrerin bin, traue ich mich doch eine Eltern-Frage zu



Mein Sohn ist in der 1. Klasse und kann eigentlich alles. Nichts fällt ihm schwer. Er schreibt wunderschöne eigene Sätze mittlerweile zu den Bildern der Tobi-Fibel mit Haupt- und Nebensätzen.

Er kann alles rechnen und beachtet auch gewissenhaft bei vielen Aufgaben den Wechsel von plus zu minus.

ABER... er ist viiiiiiieeeeeeeeeeeeeeeeeelllllllllllll zu langsam.

Bei einem 5-Minuten-Rechentest hatte er von 54 Aufgaben nur 43. Alle richtig... ABER umgerechnet eben eigentlich 'nur' eine 3 (sie haben aber keine Note bekommen, ich hab's für mich selbst nur mal wissen wollen).

Er lässt sich Zeit. Dazu ist er Linkshänder und feimotorisch nicht⁵ der Geschickteste. Ebenso hat er den Anspruch, es ordentlich zu machen. Beim Schreibschrift-Üben bekommt er schon mal Heulattacken, wenn's nicht gut wird.

Er braucht auch länger um sich etwas zu erlesen. Dabei möchte er zunächst leise lesen um es



dann 'richtig' vortragen zu können. Sei Papa ist auch eher von der langsamen Sorte...

Seine beiden Lehrerinnen sehen es aktuell nicht als Problem an. Ich denke aber, dass beide meinen, dass es eben eine '3' KEIN Problem ist.

Ich fände es schade, wenn ihm mangels Schnelligkeit schlechte Noten erwarten in den kommenden Klassen. Er hat eine ausgesprochen niedrige Frustrationstoleranz und ich sehe da echt ein Problem - er könnte sich aufgeben...

Ich bin wirklich für jeden Hinweis dankbar und habe mich auch schon mit Kollegen besprochen.
Einige meinen, Arbeitstempo sei 'gegeben' und kaum veränderbar.

Danke schon mal...

LG

Tante Lotta